

über die **öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Hesel**  
(XI/BAU HES/02) am Freitag, 03.03.2017 in 26835 Hesel, **Leeraner Straße 1 (Villa Popken)**

Beginn: 16:41 Uhr, Ende: 18:20 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzender**

Johann Rademacher

**Mitglieder**

Anita Berghaus

Karsten Bruns

Gerd Dählmann

Hans Esser

**Von der Verwaltung**

Joachim Duin

Heider Manßen

Uwe Themann

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder**

Friedhelm Höfes

Erwin Köster

Norbert Kurnitzki

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 06.12.2016
5. Reflexion der Bereisungsergebnisse mit Beschlussfassung über konkrete Maßnahmen
  - Hochbaumaßnahmen
  - Straßenunterhaltung
  - Regenwasserbeseitigung
  - Grünanlagenpflege / Eh-da-Flächen
- 5.1. Hochbau
- 5.2. Tiefbau
6. Informationen und Anfragen
7. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

## 8. Schließung der Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rademacher eröffnet die Sitzung um 16:42 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

### 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Rademacher stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Rademacher stellt die Tagesordnung fest.

### 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 06.12.2016

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig (3 ja, 2 Enthaltungen) folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 06.12.2016 wird in vorliegender Form genehmigt.

### 5 Reflexion der Bereisungsergebnisse mit Beschlussfassung über konkrete Maßnahmen

- Hochbaumaßnahmen
- Straßenunterhaltung
- Regenwasserbeseitigung
- Grünanlagenpflege / Eh-da-Flächen

#### 5.1 Hochbau

Es wird kurz über eine neue konzeptionelle Nutzung der Gebäude Villa und JuBs gesprochen. Die im Keller der Villa besichtigten Schäden durch eindringendes Wasser zwingen zu Sanierungsmaßnahmen.

Nach weiterer Aussprache ergehen einstimmig folgende Empfehlungen an den Verwaltungsausschuss:

#### **Beschluss:**

1. Für instandhaltende Maßnahmen bei der Villa Popken sind im Haushalt 50.000,- € einzusetzen.
2. Für instandhaltende Maßnahmen beim JuBs Gebäude sind im Haushalt 5.000,- € einzusetzen.

#### 5.2 Tiefbau

Die bei der Bereisung besichtigten Mängel an den Gemeindestraßen sind beträchtlich. Bei der "Neuen Straße" besteht dringender Handlungsbedarf. Hier soll die Straße von der Stikelkamper

Straße bis zur Gemeindegrenze nach Neukamperfehn (Einmündung Lönsstraße) saniert und auf 4 Meter verbreitert werden.

Die Straßen "Im Brink" und "Wehrden" sollen nach den dort geplanten Baumaßnahmen in 2018 saniert werden.

Die Straßenlaterne an der Auricher Straße (Bushaltestelle Drosselweg) wird bisher über eine Solarpaneele mit Akku betrieben. In den Wintermonaten reicht die Ladung des Akkus nicht für einen sicheren Betrieb der Laterne. An den trüben Tagen im November / Dezember funktioniert

die Laterne häufig gar nicht. Hier soll ein Stromanschluss mit Aufbau einer neuen Laterne hergestellt werden.

Herr Esser schlägt die Erstellung eines Straßenkatasters und Bereitstellung von 10.000,- € hierfür vor. Darüber gibt es eine kurze Diskussion.

Das Projekt der Eh-da-Flächen ist im vergangenen Jahr sehr positiv von der Bevölkerung aufgenommen

worden. Dieses Projekt soll in 2017 fortgeführt werden.

Der bei der Bereisung besichtigte Bürgersteig in der Ahornstraße hat zwischen der alten Post und der Stikelkamper Straße auf der östlichen Seite starke Beschädigungen durch die Wurzeln der dort wachsenden Ahornbäume. Der Bürgersteig soll deshalb in diesem Bereich zurück gebaut werden, die Fußgänger sollen bei der Fahrbahnerhöhung im Bereich der Stikelkamper Straße eine weiße Markierung erhalten, damit sie gleich den Bürgersteig auf der westlichen Seite der Ahornstraße nutzen.

Herr Rademacher spricht das Problem der nicht durchgeführten Reinigungen des Gehweges der Anwohner an der Stikelkamper Straße an. Herr Themann will versuchen mit den dortigen Anwohnern ins Gespräch zu kommen.

Nach weiterer Aussprache ergehen einstimmig folgende Empfehlungen an den Verwaltungsausschuss:

#### **Beschluss:**

1. Für die Sanierung der "Neuen Straße" sind im Haushalt 30.000,- € einzusetzen.
2. Für die Unterhaltung der Straßen sind im Haushalt 60.000,- € einzusetzen.
3. Für den Umbau der Laterne an der Bushaltestelle "Drosselweg" sind im Haushalt 5.000,- einzusetzen. v
4. Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sind im Haushalt 30.000,- € einzusetzen.
5. Für die Unterhaltung der Anlagen zur Oberflächenentwässerung sind im Haushalt 10.000,- € einzusetzen. /
6. Für die Fortführung des Programms mit den "Eh-da-Flächen" sind im Haushalt 10.000,- € einzusetzen. /
7. Für den Rückbau des Bürgersteiges an der Ahornstraße sind im Haushalt 3.000,- € einzusetzen.

## **6 Informationen und Anfragen**

Herr Duin berichtet von einer Anfrage eines Tankstellenbetreibers, an der Leeraner Straße - Richtung Leer- nach der Einmündung der Straße Knippelkamp eine Tankstelle errichten zu wollen. Hierfür müsste ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde geändert werden.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, dem Investor eine Absage zu erteilen

Herr Duin berichtet, dass vom niedersächsischen Landtag eine Novelle des Kommunalabgabengesetzes

beschlossen wurde. Hierbei werden Abrechnungsgebiete gebildet, in denen die Grundstückseigentümer mit regelmäßigen Beiträgen bei den Kosten für den Straßenausbau herangezogen werden. Vor der Bildung der Abrechnungsgebiete müssen konkrete Planungen für einen Zeitraum von 5 Jahren erstellt werden. Jährlich müssen Bescheide an die Grundstückseigentümer

erstellt werden und nach 5 Jahren muss eine Abrechnung erfolgen. Hier soll erst einmal abgewartet werden, wie die Kommunen die Gesetzesänderung rechtsicher anwenden

können. Herr Duin wird wieder berichten.

**7 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten**

EinwohnerInnen sind nicht anwesend, deshalb kann dieser Tagesordnungspunkt entfallen.

**8 Schließung der Sitzung**

Herr Rademacher bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Fachausschussvorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer

---

Johann Rademacher

---

Uwe Themann

---

Heider Manßen